

FUSSBALLBUNDESLIGA

Dortmund schlägt Bayern und Gladbach

Borussia Dortmund ist Herbstmeister. Zumindest bei der dritten Auflage des „Bundesliga-Barometers“ hat sich der Ruhrpottclub gegen den FC Bayern München und Borussia Mönchengladbach durchgesetzt und grüßt von der Tabellenspitze. Bei dem von Universitätsprofessor Alfons Madeja entwickelten Analyseverfahren, dessen Ergebnisse in der „Sport Bild“ veröffentlicht werden, wurden auch diesmal wieder jeweils 5500 Zuschauer „face to face“ bei den Heimspielen der Fußballbundesliga befragt. Beurteilen konnten die Fußballanhänger ihren Verein mit Schulnoten in den Kategorien Image, Verkehrsinfrastruktur, Stadioninfrastruktur, Event-Charakter, Gastronomie, Ticketing und Merchandising. Als „Stimme der Fans“ kann das Bundesliga-Barometer somit eine „hohe Validität vorweisen“, wie Madeja erklärt. Festzuhalten bleibt allerdings, dass sich die Gesamtnoten nur marginal unterscheiden. So beträgt die Differenz zwischen dem Tabellersten, Borussia Dortmund (Note: 2,08), und dem Schlusslicht, Arminia Bielefeld (2,70), lediglich 0,62 Notenpunkte.

Bundesliga-Barometer 2008/09*

Platz	Club	Gesamt-Ø-Note
1.	Borussia Dortmund	2,08
2.	FC Bayern München	2,09
3.	Borussia Mönchengladbach	2,13
4.	VfL Wolfsburg	2,15
5.	FC Energie Cottbus	2,18
6.	FC Schalke 04	2,19
7.	1. FC Köln	2,19
8.	VfB Stuttgart	2,20
9.	Werder Bremen	2,21
10.	Hamburger SV	2,22
11.	TSG 1899 Hoffenheim	2,31
12.	Bayer Leverkusen	2,32
13.	Hannover 96	2,39
14.	Eintracht Frankfurt	2,40
15.	VfL Bochum	2,41
16.	Karlsruher SC	2,50
17.	Hertha BSC Berlin	2,63
18.	DSC Arminia Bielefeld	2,70

* Gesamtranking der Bundesligavereine auf Basis von Schulnoten aus den Kategorien Ticketing, Verkehrsinfrastruktur, Stadioninfrastruktur, Gastronomie, Event-Charakter, Verein, Merchandising und Image
Basis: Face-to-Face-Befragung von 5500 Besuchern bei Heimspielen aller Bundesligavereine am 7./8. Spieltag der Saison 2008/09.

SPONSOR⁵ 12/08

Quelle: Sport Bild, Ausgabe 45/2008

STÄDTERANKING

Berlin jetzt auch Deutschlands „Sporthauptstadt“

Berlin vor München: Nach dem neuen Sportstädteranking des Hamburgischen Weltwirtschaftsinstituts (HWWI) ist die Bundeshauptstadt auch Deutschlands „Sporthauptstadt 2008“. Vorjahressieger München muss mit Platz zwei vorliebnehmen. Der Bundeshauptstadt Berlin gelang im Vergleich zum Vorjahr ein Sprung vom

vierten Platz an die Spitze. Hamburg behielt Rang drei, während Stuttgart vom zweiten auf den vierten Platz zurückfiel. In dem Ranking, das auf empirisch erhobenen Daten basiert, wurden die fünfzehn größten deutschen Städte in den Kategorien Breitensport, Profisport, Sportinfrastruktur und Sportevents untersucht und bewertet. Der

Sieger Berlin belegt in den Kategorien Infrastruktur und Events den ersten Platz, wozu unter anderem die neu errichtete O₂-World maßgeblich beigetragen habe, heißt es in der Begründung des HWWI. In der Kategorie Profisport konnte sich Berlin auf den zweiten Platz verbessern, Nachholbedarf besteht weiterhin im Breitensport.

VERBANDSSTATISTIK

DOSB steigert erneut Mitgliederzahl

Der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) kann sich über weiter steigende Mitgliederzahlen freuen. In der Erhebung für 2008 stieg die Gesamtzahl erstmals auf über 27,5 Millionen. Aktuell hat der Sportdachverband in Deutschland exakt 27 526 768 Mitglieder. Dies entspricht gegenüber dem Vorjahr einer Steigerung von 185 574 Personen und einem Plus von 0,67 Prozent. Mitgliederstärkster Verband bleibt dabei der Deutsche Fußball-Bund (DFB), der um 73 969 auf nunmehr 6 565 977 Mitglieder anwuchs. Damit liegt der DFB knapp eineinhalb Millionen über der Zahl des Deutschen Turner-Bundes (DTB), der 1912 Mitglieder verlor und damit auf 5 006 039 kommt. Die Nummer drei mit bereits deutlichem Abstand bleibt der Deutsche Tennis Bund (DTB), der 1 586 663 Mitglieder aufweist. Seinen höchsten Mitgliederstand aller Zeiten vermeldete unter anderem der Deutsche Handball-Bund (DHB), der offenbar vom WM-Triumph der Männer 2007 profitierte und mit 22 526 neuen Spielern und Spielerinnen seine Mitgliederzahl auf 842 070 steigern konnte.

Mitgliederstärkste Verbände im DOSB

Rang	Verband	Mitgliederzahl	Veränderung zu 2007
1	Fußball-Bund	6 563 977	+ 73 969
2	Turner-Bund	5 006 039	- 1912
3	Tennis-Bund	1 586 663	- 20 961
4	Schützen-Bund	1 462 290	- 13672
5	Leichtathletik-Verband	891 006	+ 853
6	Handball-Bund	842 070	+ 22 526
7	Alpenverein	782 753	+ 28 200
8	Reiterliche Vereinigung	752 964	+ 164
9	Verband Dt. Sportfischer	653 300	- 8497
10	Tischtennis-Bund	616 796	- 14 145
11	Ski-Verband	605 633	- 70
12	Schwimm-Verband	574 825	- 6787
13	DLRG	559 987	- 2298
14	Golf-Verband	552 388	+ 24 961
15	Volleyball-Verband	483 815	+ 1567

SPONSOR⁵ 12/08

Quelle: DOSB